Das Pilotprojekt im Überblick

Laufzeit:
März 2016 bis August 2019

Berufsstart Bau
Ausbildungsvorbereitung

↓

Assistierte Ausbildung

↓

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Finanzierung:

- Berufsförderungswerk des Bayerischen Baugewerbes
- SOKA BAU
- Bundesagentur für Arbeit

Kontakt

Landesverband Bayerischer Bauinnungen
Olaf Techmer
Bavariaring 31
80336 München
Tel.: 089/ 7679-123
e-mail: techmer@lbb-bayern.de

ejsa Bayern e. V.
Michaela Truß-Bornemann
Loristr. 1
80335 München
Tel.: 089/ 159187-76
e-mail: truss-bornemann@ejsa-bayern.de

Berufsbezogene Jugendhilfe
die JungeWerkstatt
gemeinnützige GmbH
Eberlestraße 29
86157 Augsburg
Fon: 0821/650716-0
Fax: 0821/650716-99
info@die-junge-werkstatt.de

Impressum

Landesverband Bayerischer Bauinnungen
Bavariaring 31
80336 München

Grafik: Artkrise, kommunikation]s[design
Fotos: Fa. Leitner; B. Gastager, Augsburg

DAS BAYERISCHE BAUGEWERBE

ejsa Evangelische Jugendsozialarbeit Bayern e.V.

Pilotprojekt

BERUFSCHANCE BAU

Assistierte Ausbildung im Bayerischen Baugewerbe

Herausforderung: Ausbildung und Fachkräftesicherung

Maurer und Straßenbauer, Fliesenleger und Stuckateure – das sind nur die bekanntesten Ausbildungsberufe, die das Bayerische Baugewerbe jungen Menschen bietet. Daneben gibt es eine große Vielfalt weiterer Berufsbilder für unterschiedliche Interessen und Begabungen.

Dennoch bleiben Ausbildungsstellen teilweise unbesetzt. Der Fachkräftemangel ist auf dem Bau angekommen. Zum 31.12.2012 waren noch 2.429 Jugendliche im 1. Lehrjahr einer baugewerblichen Ausbildung. Drei Jahre später waren es nur noch 2.263 – ein jährlicher Rückgang von 2,4 %.

Lösung: Assistierte Ausbildung

Duale Ausbildung mit einem Plus an Beratung für Bauunternehmen und deren Ausbildungspersonal und an fachlicher und persönlicher Unterstützung für den Auszubildenden – das ist Assistierte Ausbildung.

Junge Leute, die zunächst als „nicht geeignet" für eine Ausbildung im Baugewerbe erscheinen, werden mit entsprechender Unterstützung zu qualifizierten Fachkräften. Persönliche und familiäre Herausforderungen, Verhaltensprobleme oder Bildungsdefizite können bearbeitet werden. Dabei entwickeln Betriebe ihre Ausbildungskompetenz weiter und erschließen ein neues Bewerberpotenzial.

Das Pilotprojekt „Assistierte Ausbildung im Bayerischen Baugewerbe" umfasst zwei Phasen – die Ausbildungsvorbereitung und die Ausbildung.

Phase 1: Berufsstart Bau

Während eines sechsmonatigen Praktikums (Einstiegsqualifizierung) gewinnen junge Menschen Einblick in die Ausbildungsberufe im Baugewerbe und in einen möglichen Ausbildungsbetrieb. Flankiert wird das Praktikum durch berufsfeldbreite praktische Ausbildungsmodule in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten des Baugewerbes. Dadurch lernen die Betriebe potentielle Auszubildende über einen längeren Zeitraum kennen und können bereits Grundkompetenzen für die Ausbildung vermitteln.

Phase 2: Assistierte Ausbildung im Bayerischen Baugewerbe

Über die gesamte Ausbildungszeit erhalten Betriebe und Auszubildende Unterstützung:

- Beratung zu allen Ausbildungsthemen
- Moderierte Feedbackgespräche
- Krisenintervention
- Stütz- und Förderunterricht
- Sozialpädagogische Begleitung
- Vernetzung

Zielgruppe: Junge Menschen mit Förderbedarf

Assistierte Ausbildung ist für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf konzipiert, der sich unter anderem in sozialer Benachteiligung und Lernbeeinträchtigungen manifestiert.

Daneben können auch junge Flüchtlinge (bei Vorliegen der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen) begleitet werden.

Die Zuweisung der jungen Menschen erfolgt grundsätzlich durch die regional zuständige Agentur für Arbeit bzw. die Jobcenter.

Partner vor Ort:

Ansbach
EJSA Rothenburg gGmbH

Augsburg
Ausbildungszentrum Augsburg
Die Junge Werkstatt

München
Ausbildungszentrum München
Stadtwerkeprojekt